



Kunstvoll verzierte Ostereier.

(Foto: Pongratz)

Bunter Ostermarkt im Landwirtschaftsmuseum

Regen. Am Palmsonntag, 25. März, findet im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen von 10 bis 17 Uhr wieder ein bayerisch-böhmischer Ostermarkt statt. Rund zwei Dutzend ausgesuchte Kunsthandwerker präsentieren sich in den geheizten Räumlichkeiten des Museums und zeigen die Vielfalt österlicher Traditionen aus dem Grenzgebirge.

Das Verzieren von Ostereiern hat in kaum einem anderen Land eine so starke Tradition wie in Böhmen. Detailverliebte Kunsthandwerker bemalen und dekorieren die Ostereier nicht irgendwie, sondern pflegen bewusst althergebrachte, volkstümliche Techniken und Stile. Auch beim Regener Ostermarkt werden die Besucher von der Mannigfaltigkeit überrascht sein, denn auch die bayerischen Künstler stehen ihren böhmischen Kollegen, die bis aus Pilsen den Weg nach Regen finden, in nichts nach. So wird heuer erstmals Andrea Herzog beim Ostermarkt vertreten sein, sie versteht es meisterhaft, in filigrane Eier aus Glas allerlei Gegenstände wie zum Beispiel farbige Federn einzuschließen – so entstehen ganz besondere Effekte.

An verschiedenen Ständen kann man den Kunsthandwerkern über die Schulter schauen

und hautnah miterleben, wie die kleinen Kunstwerke in den unterschiedlichen Techniken entstehen. Zudem kann man bestaunen, wie eine traditionelle böhmische Ostergerte gebunden wird.

Zwischen reizvollen farbigen Frühlingsdekorationen findet sich auch vieles fürs Osternestert: Süße Schokoladenosterhasen, gebackene Osterlämmchen und fein gestickte Osterfähnchen kann man erwerben, aber auch handgewebte und kunstvoll bedruckte Osterdecken sind erhältlich. Kleine Aufmerksamkeiten und schmuckvolle Geschenke aus Holz, Metall oder Filz können neben stilvollen Gestecken entdeckt werden.

Darüber hinaus können Kinder im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen am Palmsonntag unter Anleitung von Museumspädagogin Doris Gronkowski selber kleine Osterbasteleien erstellen und mit nach Hause nehmen. Um 15 Uhr findet eine etwa einstündige kostenlose Führung durch das Ausstellungshaus statt und während der ganzen Öffnungszeit verwöhnt die Cafeteria im Foyer mit hausgemachtem Kuchen, böhmischem Naschwerk und duftendem Kaffee.

Weitere Informationen: www.nlm-regen.de.